



Hermann Muhr
Pressesprecher LH-Stv. Sobotka
02742-9005-12221
hermann.muhr@noel.gv.at

St. Pölten, 26. April 2009

Zeit Punkt Lesen bei der NÖ Landesausstellung 09 in Horn
**Lesefest: Begeisterte BesucherInnen entdeckten Plückalphabete,
geheime Schriften und ungelesene Bücher**
alphabeTISCH noch bis Herbst in der Buchstadt Horn zu erkunden

Horn - Kleine und große Sprach-AbenteurerInnen kamen beim Lesefest von Zeit Punkt Lesen im Vereinshaus Horn geheimen Schriften und Symbolen auf die Spur, erkundeten die Bibliothek der ungelesenen Bücher, ließen sich vom Papiertheater verzaubern oder lauschten dem Märchenerzähler Folke Tegetthoff. Eröffnet wurde die zweitägige Entdeckungsreise durch die Welt der Zeichen am Sa., 25. April von LH-Stv. Sobotka, Bgm. Klick und LA 09 Dikowitsch. Wer beim Lesefest auf den Buchstaben-Geschmack gekommen ist, hat während der Dauer der Landesausstellung Gelegenheit, den alphabeTISCH im Raum der Buchstadt Horn zu enträtseln.

„Mit Zeit Punkt Lesen möchten wir Lesen als grundlegend wichtige Fähigkeit und als freudvolle Tätigkeit erlebbar machen. Humor und Überraschung sind für uns oberstes Prinzip, um Kinder und Erwachsene von der Faszination Lesen zu überzeugen“, erklärt Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator von Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich. Beim Lesefest am 25. und 26. April im Rahmen der Landesausstellung 09 im Vereinshaus Horn konnten die Besucher entdecken, wie spannend die Welt der Zeichen und Symbole ist.

Pflückalphabete, Buchstabensuppe und Papiertheater

Mehrere hundert Sprach-AbenteurerInnen pflückten zwei Tage lang Alphabete, orientierten sich tastend in der Brailleschrift oder sendeten Botschaften im Morsealphabet. Barbara Aschenbrenner, Projektleitung Zeit Punkt Lesen: „Spannend waren für die Besucher auch die Übersetzungsmöglichkeiten des eigenen Namens etwa in Hieroglyphen.“ Entspannen konnten sich die Besucher in Folke Tegetthoffs Märchenstunden oder in der BücherBar (in Kooperation mit dem Ueberreuter Verlag): Dort gabs neben kulinarischen Schmankerln literarische Leckerbissen zum Verkosten. Wer Suppe bevorzugte, konnte sich an zweisprachig gewürzter „Buhstabenzupe“ laben und ganz nebenher erfahren, wie sich die deutsche und tschechische Sprache beeinflusst haben. „Kurios fanden viele Besucher die ‚Bibliothek der ungelesenen Bücher‘ von Julius Deutschbauer“, erzählt Aschenbrenner, „vor allem wenn sie selbst zu dem Buch interviewt wurden, dass sie nie gelesen haben“. Die jüngsten Besucher waren von Leo's Schatzsuche (in Kooperation mit dem Buchklub der Jugend) besonders angetan. Aber auch Papiertheater und Papierwerkstatt zogen sie in den Bann. Aschenbrenner: „Es ist einfach faszinierend zu beobachten, welche Geschichten aus Papier entstehen können und wie kreativ die Kinder mit Sprache umgehen“.

Eröffnung durch Sobotka, Klick, Dikowitsch

Am Samstag eröffneten LH-Stv. Wolfgang Sobotka, der Horner Bürgermeister Alexander Klick und der Koordinator der Niederösterreichischen Landesausstellung 09 Hermann Dikowitsch das Lesefest im

Vereinshaus Horn. Beim Rundgang durch das Lesefest erlebten auch sie so manche Überraschung. „Lesen ist Gymnastik für den Kopf“, meinte LH-Stv. Sobotka Die Herren waren sich einig: Lesen kann wirklich viel Spaß machen. Dazu ist nicht unbedingt ein Buch notwendig.

alphabeTISCH noch bis 1. November zu entdecken

Wem das Lesefest Lust auf mehr Zeichenabenteuer gemacht hat, sollte sich zur Landesausstellung begeben. Denn: 2010 wird Horn Österreichs erste Buchstadt. Im Rahmen der Landesausstellung präsentiert sich die Buchstadt Horn in einem eigenen Raum im Kunsthaus Horn. Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich tischt mit dem alphabeTISCH auf und zeigt, wie anziehend und geschmackvoll Sprache sein kann. Am Tisch können die BesucherInnen Platz nehmen und mit Wortsuchrätseln die Buchstadt Horn erkunden. Bei Kaffee und Kuchen hinterlassen sie den nächsten Gästen Botschaften mit Magnetbuchstaben oder entschlüsseln die Gedanken zum Lesen von Prominenten durch die Jahrhunderte. Bis zum Ende der Landesausstellung 09 ist der Zeit Punkt Lesen-Tisch Schauplatz der Kulturfrühstücke.

INFORMATIONEN

alphabeTISCH - Zeit Punkt Lesen tischt auf, in der Buchstadt Horn i.R. Landesausstellung 09

Kunsthaus Horn, Wienerstraße 2, 3580 Horn

18. April bis 1. November 2009

Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich

Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich ist eine Initiative von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka. Sie stellt die Freude am Umgang mit Sprache und Zeichen in den Mittelpunkt und möchte Kindern und Erwachsenen Lust aufs Lesen machen. Denn: Freude am Lesen ist Voraussetzung für Bildung, Bildung ist Voraussetzung für qualifizierte Arbeit und eine sich positive entwickelnde Volkswirtschaft. Mit Aktionen wie dem „Lieblingsbuche der NiederösterreicherInnen“, dem „Lesemobil“, den „Lesefesten“ oder den „LESEDOCKs“ arbeitet Zeit Punkt Lesen auf unterhaltsame und lustvolle Weise für eine zukunftsfähige Bildungsgesellschaft in Niederösterreich.

Zeit Punkt Lesen Team

Zeit Punkt Lesen (Leitung): Barbara Aschenbrenner, Sigrid Dworak (Assistenz)
section.a (Konzept, Umsetzung, Projektmanagement): Katharina Boesch, Alexandra Feichtner
ks_visuell kommunikationsgestaltung (Grafik-Design): Maximilian Sztatecsny
die jungs kommunikation / wortart (PR): Verena Brandtner, Martin Lengauer, Christine Steindorfer
Atelier Sturminger (Design, LESEDOCK, alphabeTISCH): Christian Sturminger

www.zeitpunktlesen.at

FOTOS frei zum Druck, © Zeit Punkt Lesen/Dieter Nagl

_NAG3724: Christian und Anja entdecken gemeinsam mit LH-Stv. Sobotka das Lesefest in Horn (25. und 26. April 2009)

_NAG3661 vlnr: Christian, Anja und Sabine - drei junge Buchstaben-AkrobatInnen am Lesefest Horn (25. und 26. April 2009)

RÜCKFRAGEN und FOTOS:

Hermann Muhr, Pressesprecher LH-Stv.Sobotka
02742 – 9005-12221, hermann.muhr@noel.gv.at

Verena Brandtner

0676 – 5925402; verena.brandtner@wortart.at